Informationen für die Eltern zum witterungsbedingten Schulausfall und der Notbetreuung

meist überraschend

Es passiert nicht oft, aber dann meist überraschend, dass die Schule aufgrund der aktuellen Wetterlage geschlossen bleibt.

Damit soll verhindert werden, dass Schüler*innen trotz vorliegender Gefahrensituationen selbstständig oder mit den Eltern versuchen, die Schule zu erreichen.

Notbetreuung

Natürlich lassen wir niemanden vor der Schule stehen und gewährleisten für Schüler*innen, die trotz des angeordneten Unterrichtsausfalls zur Schule kommen, die **Notbetreuung**. Das bedeutet, Sie sind in einer solchen **Notlage**, dass es **keine andere Betreuungsmöglichkeit** für Ihr Kind gibt und Sie sich und Ihr Kind in die vorliegende Gefahrensituation bringen müssen.

Wir bitten Sie jedoch, davon nur Gebrauch zu machen, wenn Sie alle anderen Optionen ausschließen müssen. Vielleicht gibt es für Ihr Kind die Möglichkeit, den Tag bei den **Großeltern, einem Freund / einer Freundin** zu verbringen.

Aufgrund der Kürze des Eintretens der Situation können wir in solchen Fällen auch **keine vorherige Abfrage** starten.

Die Kinder werden aus allen Jahrgängen in einer Gruppe zusammengefasst

Da erfahrungsgemäß nur einzelne Kinder die Notbetreuung in Anspruch nehmen müssen, fassen wir sie in einer Gruppe zusammen und entscheiden dann spontan, wie wir ihnen die Zeit vertreiben.

Ihre Notlage bestimmt die Länge der Notbetreuung

Wenn Sie Ihr Kind zur Notbetreuung bringen müssen, ist es für uns wichtig zu wissen, **wie lange** Sie diese in Anspruch nehmen **müssen**. Anders als im normalen Schulalltag gilt hier nicht, dass es bestimmte Abholzeiten gibt.

Es gibt keine feste Zeitvorgabe, von wann bis wann die Notbetreuung stattfindet. Das richtet sich nach Ihrem Bedarf. Sagen Sie uns also bei der Übergabe die Zeit, wann Sie Ihr Kind wieder abholen können. Dies ist für unsere Personalplanung, die ja auch sehr spontan erfolgen muss, sehr wichtig. Auch für die Aufsichtspersonen ist der Weg zur Schule nicht

einfacher. Aber wir versuchen natürlich, rechtzeitig zum offiziellen Schulbeginn die Schule zu erreichen. Unser Hausmeister, Herr Fieber, schließt auf jeden Fall zeitig die Schule auf, so dass niemand frierend draußen stehen muss.

Die Frage nach dem Mittagessen

Ob es an dem Tag **Mittagessen** gibt, kann ebenfalls nicht garantiert werden. Wir empfehlen grundsätzlich an solchen Tagen das Mittagessen unverzüglich abzubestellen, sobald Sie von dem Unterrichtsausfall erfahren und im Fall der Notbetreuung genügend Essen und Trinken mitzugeben. Wir haben auch einen Wasserspender in der Mensa, der genutzt werden kann.